

Amtsgericht Kelheim
- Vollstreckungsgericht –
Klosterstraße 6
93309 Kelheim

_____, den

Antrag auf Erhöhung des Selbstbehalts bei Unterhaltspfändung
nach § 850d ZPO

AZ.: 1 M /

In der Zwangsvollstreckungssache

vertreten durch:

- Gläubiger -

gegen

vertreten durch:

- Schuldner -

weiter am Verfahren beteiligt:

- Drittschuldner -

wegen Pfändungs- und Überweisungsbeschluss

Gegen den Pfändungs- und Überweisungsbeschluss des Amtsgerichts _____
vom _____ lege ich **Erinnerung** ein.

Ich **beantrage** die Abänderung des pfandfrei zu verbleibenden Betrags auf _____ €
zzgl. _____ des übersteigenden Betrages.

Bis zur endgültigen Entscheidung **beantrage** ich die einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung.

Gründe:

Mit Beschluss des Amtsgerichts _____ vom _____ wurde mein Arbeitseinkommen bei der Drittschuldnerin gepfändet. Als Pfandfreibetrag nach § 850 d ZPO wurde durch das Vollstreckungsgericht ein Betrag von monatlich _____ € zzgl. _____ des übersteigenden Betrages festgesetzt.

Dieser Betrag stellt jedoch nicht den notwendigen Eigenunterhalt dar.

Folgende monatlichen Leistungen sind von mir zu erbringen:

Miete incl. Nebenkosten (Anlage I)	€
Heizung	€

	€

Hinzu kommen die allgemeinen Lebenshaltungskosten für Nahrung, Kleidung etc. Diesbezüglich beantrage ich den Regelbetrag gem. § 28 SGB XII für Haushaltsvorstände von momentan **410,00 €** anzusetzen.

Weiter beantrage ich die Gewährung eines Erwerbstätigenbonus von 30 % des Regelsatzes, somit 124,80 €

Als besondere Belastung sind darüber hinaus noch die Fahrtkosten zur Arbeit anzusetzen. Die Entfernung zur Fa. _____ beträgt einfach _____ km. Bei Ansatz eines Betrags von _____ € pro Kilometer und durchschnittlich 20 Arbeitstagen ergibt sich eine Sonderbelastung in Höhe von _____ €

Es ergibt sich demnach ein Gesamtselbstbedarf von _____ €

Im Übrigen wurden meine weiteren Unterhaltspflichten noch nicht berücksichtigt. Ich bin verheiratet und habe noch _____ weitere Kinder, denen ich zum Unterhalt verpflichtet bin. Diese wohnen in meinem Haushalt und ich erbringe Naturalunterhalt. Mein Ehegatte hat selbst kein eigenes Einkommen, so dass auch er als Unterhaltspflicht zu berücksichtigen ist.

Da ich insgesamt somit _____ Unterhaltspflichten zu erfüllen habe, und davon selbst bediene, ist mir eine weitere Quote von _____ des übersteigenden Betrages zu belassen.

Es wird daher die Anhebung des Pfandfreibetrag auf den oben genannten berechneten Betrag.

Als Nachweis wird der Mietvertrag sowie Lohnbescheid und Kontoauszüge der letzten 3 Monate hinzugefügt.

Unterschrift